Das fossile Zeitalter kollabiert

Von Ralf Roschlau

Die Hoffnung wird oft als wundersame Emotion gepriesen. Sie kann uns helfen, die dunklen Gefühle, die die aktuelle Zeit mit sich bringen, zu überwinden. Hoffnung ist das Gefühl, das mich durch die letzten 8 Jahre meiner Arbeit für Maßnahmen gegen die Erderwärmung, also einem Umdenken bei Politik, Wirtschaft und Gesellschaft getragen hat.

Manche Kommentare betrachten meine Einstellung zur Hoffnung eher als ein verdecktes Ignorieren der kalten und hässlichen Wahrheiten der Realitäten unserer Welt. Meine Hoffnung würde dadurch zu einer wirkungslosen Salbe, die man auf eine immer größere Wunde aufträgt.

Ein zweites Gefühl der letzten acht Jahre ist Wut. Sie wurde nie zur Aggression, sondern war wie ein glühender Motivationsstein bei mir.

Wut und Hoffnung haben mir gemeinsam geholfen, meinen Verstand zu schärfen. Beide sorgen dafür, dass ich nicht aufgebe, obwohl der „Berg der Schrecken“ jeden Tag höher erscheint.

Steckt in dem Verrückten um uns herum auch ein gutes Zeichen?

Ich habe zu dieser Hypothese ein sehr interessantes Essay gelesen. Könnte es sein, dass alles, was derzeit an skurrilen und schrecklichen Dingen auf der Welt passiert, mit dem Zusammenbruch des fossilen Zeitalters zu tun hat?

Trump will Grönland annektieren und Gaza zu einem Paradies des Nahen Ostens umbauen. Er hat Venezuela überfallen, seinen autokratischen Präsidenten entführt und will sich nun die Ölreserven des Landes sichern. Putin zerstört weiterhin ungestraft und ungehindert die von seiner Armee überfallene Ukraine. Das europäische Parlament schreddert unter Führung eines CSU-Politikers und zusammen mit rechtsradikalen Fraktionen das Lieferkettengesetz. Bundeskanzler Friedrich Merz preist Gaskraftwerke als modern und seine Wirtschaftsministerin. Katharina Reiche ruft nach Bürokratieabbau, meinte aber damit den Abbau von Umweltgesetzen. Die deutsche Bundesregierung überzeugt Europa, den Beschluss über das Aus von Verbrennungsmotoren im Jahr 2035 aufzuweichen.

All das wirkt chaotisch. Verrückt. Zusammenhangslos. Und doch gibt es einen roten Faden, wenn man genau hinschaut: die letzten Zuckungen der fossilen, einflussreichen Industriegiganten.

Geht es bei all diesen Konflikten folglich nicht um links gegen rechts, Ost gegen West, alt gegen jung oder reich gegen arm? Es lohnt sich, auch die Attribute Verbrennung gegen Natur als wahre Ursachen der Konflikte unserer Zeit in den Blick zu nehmen.

Das Geschäftsmodell von Verbrennung ist einfach und vor allen Dingen lukrativ. Wir holen etwas aus der Erde, verkaufen es mit hohen Profiten, zünden es an und weg ist es. Diese einfache Struktur basiert auf Knappheit und hohen Abhängigkeiten. Sehr wenige kontrollieren die Ressourcen und alle anderen zahlen für ihren Abbau.

Die Attribute der Natur sind wesentlich einfacher. Die Sonne scheint überall und auch der Wind weht auf der ganzen Welt. Die im Inneren der Erde gespeicherte natürliche Wärme ist nutzbar und von ihrem Potenzial her unermesslich.

Wer verbrennt, zerstört. Wer natürliche Ressourcen nutzt, baut auf.

Von Panik - und Kurven

Jede technologische Revolution folgt dem S-Kurvenkonzept: erst geschieht scheinbar sehr wenig. Doch auf einmal, entweder abrupt oder auch allmählich, kippt das Ganze, schnell und unaufhaltsam.

Genau so war es bei Solar, Wind und Batterien, wo wir längst den steil aufwärts zeigenden Teil der Kurve erreicht haben. So installiert China mehr erneuerbare Kapazität pro Jahr als in Europa bisher insgesamt installiert wurde. Die Internationale Energieagentur sieht den Höhepunkt der globalen Kohlenachfrage als erreicht an und prognostiziert eine starke Abnahme. Der Preis von Batteriespeichern liegt bei 65 US$ pro Megawattstunde - Tendenz fallend.

Die fossilen Multis wissen das. Schließlich können sie ja rechnen. Und haben immerhin noch zwei Autokraten auf ihrer Seite, die alles versuchen, sich der technologischen Revolution entgegenzustellen. Trotzdem herrscht Panik in der fossilen Welt.

Das S-Kurvenkonzept der Erneuerbaren hat zu verzweifelten Reaktionen derjenigen geführt, die auf der falschen Seite stehen. Das Unvermeidliche lässt sich nicht aufhalten, sondern nur verzögern. Mit weiteren Subventionen für Fossile, mehr Bürokratie für Erneuerbare und vor allen Dingen mit mehr Desinformation für alle.

Die alte Weltordnung bröckelt!

Unsere Welt funktioniert seit Beginn des Industriezeitalters über die Entnahme von Rohstoffen, die Zerstörung der Natur und der permanenten Suche nach immer günstigeren Kosten für menschliche Arbeit. Der große Nutzen, also die großen Gewinne landen bei Wenigen. Die Kosten für Schäden, wie Giftstoffe, Umweltzerstörung und Gesundheitsrisiken trägt die Allgemeinheit. Siwerden also nach unten durchgereicht.

Die Gewinner dieses Modells sind Petrostaaten wie Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Russland, die USA - oder Venezuela. Und es sind Konzerne wie ExxonMobil, Shell oder Gazprom. Unterstützt wird das System von den politischen Kräften, die direkt oder indirekt für die Fossilen arbeiten oder von ihnen abhängen.

All diese Gewinner verlieren gerade ihre Machtbasis und wehren sich massiv. Trump träumt weiter von „Drill, Baby, Drill“, während China 80 Prozent aller weltweiten Solarmodule produziert. Putin führt Kriege um fossile Einflusszonen- während sein Exportmodell langsam, aber sicher zerbricht. Für den deutschen Bundeskanzler März sind Gaskraftwerke modern, während Batteriespeicher sie wirtschaftlich obsolet machen. Ihre Gemeinsamkeit: sie kämpfen nicht für die Zukunft, sondern für eine Verlängerung der Vergangenheit.

Die neue Welt entsteht bereits

Während die Unterstützer der fossilen Welt alles tun, um das Ende hinauszuzögern, läuft die größte Industrietransformation der Menschheitsgeschichte mit allen Widersprüchen, Härten und Rückschlägen. Aber sie läuft!

So hat in Potsdam ein Team, um den Chemiker Markus Antonietti eine Methode entwickelt, die in Stunden erzeugt, wofür die Natur Jahrhunderte braucht: künstlichen Humus. Das Startup Humify könnte Böden regenerieren, steigern und nebenbei Milliarden Tonnen CO2 binden. Nur ein Beispiel für deutsche Spitzenforschung, die Aufbau statt Zerstörung bedeutet.

Die Deutsche Bahn hat gerade die Anschaffung von 3000 E-Bussen beschlossen, eine Investition von über 1 Milliarde Euro. 95 Prozent davon werden von MAN in München geliefert.

Bei Amazon bauen Solarroboter namens Maximo Gigawatt-Solarparks. Geschwindigkeit und Skaleneffekte - eine neue Währung, die uns die neuen Technologien beschert hat.

Die neue Weltordnung wird von den Staaten gestaltet werden, die ihre Volkwirtschaften aus Sonne, Wind, Batterien und kritischen Mineralien entwickeln. China führt die Liste solcher Staaten an. Australien könnte in Kürze folgen. Und auch Europa könnte dabei sein, wenn es endlich aufwacht.

Wer jetzt noch ein neues Gaskraftwerk plant, gibt vor, in einer Zeit vor 10 oder 20 Jahren zu leben. Die regenerativen Technologien haben derartige Forderungen überholt. Verzögerung ignoriert die Realität. Sie ist keine Vorsicht mehr, sondern verursacht aktive Schäden.

Die Parole lautet: Durchhalten

Der Autor Christian Stöcker hat es auf den Punkt gebracht: „Mit ständigem Lügen kann man vielleicht Wahlen gewinnen – aber die Fakten gehen davon nicht weg. Die Realität ändert man nicht, indem man gegen sie anlügt."

Trump, Merz, Söder und die gesamte AfD - Riege können Behauptungen aufstellen, soviel sie wollen. Das S-Kurvenkonzept interessiert das nicht. Die Solar- und Windkapazität wächst trotzdem. Die Batteriepreise fallen trotzdem.

Die Unterstützung der Fossilen hat bestenfalls nur eine vorübergehende Wirkung. Die Dynamik der S-Kurven der Erneuerbaren wird in wenigen Jahren dazu führen, dass auch der Letzte erkennt, dass es besser ist, von einem Pferd abzusteigen, wenn es tot ist. Auch die Lügen der Fossilen werden am Ende kurz Beine haben. Wir befinden uns in einer Zeit des Übergangs, in einem Rückzugsgefecht der sterbenden Ordnung der letzten 100 Jahre.

Und damit schließt sich der Kreis zu meiner Einleitung. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich meine Hoffnung erfüllt. Währenddessen werde ich weiterhin über die Ignoranz und die Lügen der Fossilen und ihrer Unterstützer wütend sein.

Alles, was es jetzt braucht, sind viele weitere Menschen, die bereit sind, die Realitäten der notwendigen Veränderungen anzuerkennen. Denn wenn uns die Geschichte eines geleert hat, dann ist es die Tatsache, dass sich nur durch Zuschauen und Abwarten nichts jemals wirklich geändert hat.

Links:
Das S-Kurvenkonzept
Humify- Natur tifft Wissenschaft
Amazon KI-Roboter-Maximo baut Solarparks in der Haelfte der Zeit